

Haushaltsrede des Bürgermeisters in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 13. Februar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

verehrte Zuhörer,

in der Ratssitzung vom 17. Januar 2019 wurde Ihnen der Entwurf des Haushaltes 2019 zugeleitet.

Die fraktionsinternen Beratungen finden derzeit statt und in der Ratssitzung am 27. Februar 2019 soll die Beschlussfassung über den Haushalt erfolgen.

Im Vergleich zum Vorjahr verbessert sich die Ertragslage um etwa 4 Mio. Euro. Bei geringeren Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr, das sind 2,4 Mio. Euro, erzielen wir somit insgesamt ein positives Ergebnis. Wir legen Ihnen damit den ersten ausgeglichenen Haushalt seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements vor. Auch die mittelfristige Finanzplanung zeigt weiterhin positive Ergebnisse.

Realsteuerhebesatzanpassungen sind weder im Haushalt 2019 noch für die mittelfristige Finanzplanung vorgesehen.

Aufgrund der Vorgaben der Nachhaltigkeitssatzung verschulden wir uns auch weiterhin nicht netto neu. Darüber hinaus wird konsequent ein Entschuldungskurs eingehalten.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 7,4 Mio. Euro und liegen damit über dem Vorjahresniveau.

Zum Inhalt und zu den Auswirkungen der Haushaltssatzung 2019 sowie der mittelfristigen Finanzplanung werde ich in der Sitzung des Rates am 27. Februar 2019 eingehen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.